



12. Juli 2018



## Pläne für das Nebengebäude Tihange 3: Reaktion von ENGIE Electrabel

ENGIE Electrabel hat eine ständige Verhaltensregel in Bezug auf den Betrieb von Kernkraftwerken: jederzeit vollkommen transparent zu sein. Eine Stellungnahme zur Revision der Anlagen Doel 3 und Tihange 3 wurde daher am 5. Juli veröffentlicht und die Bedingungen dieser Stellungnahme werden hier erneut bestätigt.

Hinsichtlich der bei der Stahlbetonbewehrung in Tihange 3 festgestellten Anomalien, die eine Abweichung von den ursprünglichen Plänen darstellen, hatte ENGIE Electrabel die Möglichkeit zu präzisieren, dass unter der Kontrolle der FANC laufende Gutachten die Widerstandsfähigkeit der betreffenden Gebäude belegen müssen.

Was heute im Interesse maximaler Sicherheit zählt, ist die Gewährleistung, dass das Notfallgebäude von Tihange 3 einem äußeren Ereignis standhalten kann, wie es das ursprüngliche Design vorsieht. ENGIE Electrabel hat in diesem Punkt bereits transparent kommuniziert.

ENGIE Electrabel bestätigt außerdem, dass ihr die Bauunterlagen der Anlage zur Verfügung stehen.

Bitte zögern Sie nicht, uns für weitere Informationen zu kontaktieren:

**Anne-Sophie Hugé**

Tel.: + 32 2 518 60 20

E-mail: [anne-sophie.huge@engie.com](mailto:anne-sophie.huge@engie.com)

